

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 49

Artikel: Kurz und schnurz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-513179>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und Schnurz



(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

Zürich

Aus dem Studio Seebach des Schweizer Fernsehens erreicht uns die aufsehenerregende Nachricht, dass die charmante Fernsehansagerin Margrit Hadorn demnächst eine neue Sendereihe moderieren wird, die als menschliches Gegenstück zu Heidi Abels Tierasyl-Schreihe gedacht ist und den Titel «Ein Platz für Fernsehjournalisten» tragen soll.

Baden

Soeben wird uns aus dem Stadthaus die Mitteilung gemacht, dass ab sofort auf einigen Parkplätzen in der City versuchswise ganz neuartige Parkingmeter installiert werden, die nach Ablauf der Parkdauer akustische Signale aussossen. Das Sirenengeheul, um das es sich dabei handelt, kann im Umkreis von 500 Metern wahrgenommen werden und soll den Aufsichtsorganen, die nur dem Geräusch nachzugehen und die Nummer des fehlbaren Autolenkers zu notieren brauchen, ihre Arbeit wesentlich erleichtern. Ausserdem verspricht man sich davon ein disziplinierteres Verhalten der Automobilisten beim ruhenden Verkehr.

Neuenburg

Inspiriert von der neulich in Basel aktenkundig gewordenen Gerichtsverhandlung gegen den Lyriker Frank Geerk, der auf Betreiben eines Gratisanzeigers von einem Nationalrat wegen einiger ungewöhnlicher Gedichte des Verstosses gegen die Glaubens- und Kultusfreiheit angeklagt worden war, nach Abschluss des Prozesses jedoch bei Tragen der Gerichtskosten freigesprochen wurde, will der Schweizer Schriftsteller und Dramatiker Friedrich Dürrenmatt einen neuen Kriminalroman schreiben. Vorläufiger Titel des im Frühjahr 1975 erscheinenden Werkes: «Der Dichter und seine Henker.»



Mailand

In der italienischen Oeffentlichkeit wird zurzeit heftig über den von Schweizer Seite oft gehörten Vorwurf diskutiert, Italiener würden sich gerne an Singvögeln vergreifen und dieselben als Delikatesse verzehren, und grösstenteils mit dem Hinweis darauf zurückgewiesen, dass vor allem in der Schweizer Militärküche schliesslich auch der «Spatz» eine grosse Rolle spiele.

Paris

Zufolge einer Erklärung des französischen Staatspräsidenten Giscard d'Estaing an die Vertreter der internationalen Presse soll die unlängst im Zuge einer allgemeinen gallischen Erneuerung revidierte Marseillaise, so wie sie nunmehr in ihrer langsamten und feierlich getragenen Weise er tönt, dem nur noch schleppend vonstatten gehenden französischen Postverkehr angepasst worden sein. Es sei durchaus möglich, gab Giscard zu verstehen, dass später, eventuell bei sich abzeichnenden Staatskrisen, der Marseillaise offiziell auch noch der Trauermarsch in c-Moll von Chopin angefügt werde.

Zürich

Das Sekretariat des WWF Schweiz gibt bekannt, dass es allfällige Ueberschüsse aus der Sammelaktion zur Rettung des Tigers an das EMD weiterleiten wolle, um zu verhindern, dass der Tiger hierzulande durch eine gefährliche französische Luftspiegelung – ein sogenanntes Mirage – vom Aussterben bedroht werde.

München

Nach dem unerwartet grossen Erfolg der CDU/CSU bei den Landtagswahlen in Bayern und Hessen soll sich neuerdings Franz Josef Strauss dem Vernehmen nach im Bürgerbräukeller des öfteren im Masskrugwerfen (100 Meter auf laufenden Keiler) auf die Anwartschaft als deutscher Bundeskanzler vorbereiten.



Uebrigens ...

... wussten Sie, dass die Zürcher Studentenschaft am 6. Dezember (Klaustag) den Jahrestag der Einführung des Numerus clausus feiert? Besonderer Beliebtheit erfreut sich dabei die von den Behörden auf diesen Tag anberaumte Klausur, bei der die ausländischen Dozenten bis auf weiteres von ihrer Tätigkeit ausgeschlossen bleiben sollen.